

Lynas Corporation Ltd.: Regierung mit Nackenschlag

05.12.2018 | [Hannes Huster](#)

Es ist oft schwierig ruhig zu bleiben, gerade bei Neuigkeiten wie heute von Lynas bzw. der Regierung Malaysias. Zunächst einmal waren die Ergebnisse, des extra für Lynas formierten Untersuchungskomitees, positiv.

The Review Committee identified many positive aspects of Lynas Malaysia's operations, including:

- The operations are based on controlled technologies and procedures with low risk
- Lynas Malaysia voluntarily adopts international standards and practices.
- Lynas Malaysia meets quality investment criteria of high technology industries, with an emphasis on R&D and creating high-performance jobs with skills and knowledge-intensive jobs.
- Employees' exposures to radiation and non-radiation hazards were below the permitted level and occupational health surveillance does not show any disparity in health status.

[Lynas Corporation](#) hält demnach auf Basis der Expertenmeinungen alle gültigen Standards ein. Es wurden Empfehlungen angesprochen, die Lynas auch entsprechend prüfen wird bzw. schon auf der Agenda hatte.

Doch dann gibt es neben den Experten noch die Regierung Malaysias mit ihrem 92-jährigen Premierminister. Diese hat dann gegen die Einschätzung der Experten angeordnet, dass Lynas bis Anfang September 2019 die Abfallprodukte aus dem Land schaffen muss.

Somit agiert die Regierung aufgrund von irgendwelchen politischen Machtspielchen konträr zur Empfehlung des Untersuchungskomitees, auf Basis von Laienwissen, was anscheinend zum Trend in der Politik wird.

Nun steht Lynas vor dem Problem, bis dahin eine Lösung zu finden. Ein gangbarer Weg wäre, die Abfallprodukte zurück nach Australien zu schaffen, da sie dort ja aus der Mt. Weld Mine entnommen wurden. Hierfür muss man allerdings erst die Genehmigungen von der Regierung erhalten.

Das Untersuchungskomitee hatte Lynas empfohlen, einen geeigneten Standort in Malaysia zu suchen und dort eine entsprechende sichere Lagerung vorzunehmen. Umso überraschender die Richtungsänderung der Regierung.

Lynas hat nun 9 Monate Zeit, mit diesem Problem umzugehen und eine Lösung zu suchen. Auch rechtliche Schritte werden nicht ausgeschlossen.

Der australische Broker Patersons hat die Aktie heute dann auf VERKAUFEN gestellt, da laut der Analystin eine Produktionsunterbrechung möglich ist, wenn man keine zügige Lösung bis zum genannten Termin findet:

Lynas shares plunged almost 20% on the news to hit A\$1.71, as analysts such as Patersons Securities recommended selling the stock, despite a separate committee review by the new government into Lynas' Malaysian operations were low risk and in compliance with the laws.

Patersons said the bad news would force Lynas to approach Australia to accept the waste, given the ore was originally mined at Mount Weld in Western Australia, but that would not offer a quick fix.

"We believe this will be a very lengthy process. If successful at all, with the standard environment studies likely to be required, the disturbed nature of the Mt Weld site, and the radioactive nature of the product likely to present significant additional permitting issues," Patersons head of research Cathy Moises speculated.

"With the mooted deadline only nine months [away], we feel it is highly unlikely Lynas will find a solution in this time, with the LAMP plant likely to undergo a temporary closure."

Moises said Lynas would likely seek a temporary processing solution in China to keep cash coming in the door, but she was confident, given the economic and employment contributions Lynas made, processing would eventually resume in Malaysia.

Fazit:

Die Aktie verlor heute kräftig (gut 20%) und die Umsätze waren hoch. Der Markt wurde schlichtweg überrascht, nachdem das Untersuchungskomitee eigentlich grünes Licht für die Operation gegeben hat und nun die Regierung komplett konträr in Sachen der Abfallprodukte handelt.

Wie schon oft zu diesem Thema geschrieben, handelt es sich um politische Spielchen, auf die niemand einen Einfluss hat. Wir sind mit der Restposition noch deutlich im Gewinn und fundamental steht Lynas besser da, als jemals zuvor. Jeder muss das Risiko für sich selbst managen. Ich halte die Aktie im Trading-Depot.



© Hannes Huster
Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/398170--Lynas-Corporation-Ltd.--Regierung-mit-Nackenschlag.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).